Aktivitätensammlung

Es wert sein

Die Lernenden erkunden die Bedeutung des Preises, indem sie Alltagsgegenstände ausschneiden und auf einer gemeinsamen Preislinie von günstig bis teuer anordnen. Durch Vergleiche, Gespräche und die Anleitung der Lehrkraft entwickeln sie ein konkretes Verständnis dafür, dass der Preis der Geldbetrag ist, den etwas kostet, und dass sich Preise von Gegenstand zu Gegenstand stark unterscheiden können.

Aktivitätstyp	Dauer	Sozialform
Sortieren / Klassifizieren · Diskussion	**45 min**	**Ganze Klasse · Einzelarbeit**

Ziele

Lernziele

Am Ende dieser Aktivität werden die Lernenden:

- verstehen, dass Preis bedeutet, wie viel Geld etwas kostet
- den Unterschied zwischen günstigen und teuren Gegenständen erkennen
- Preise verschiedener Arten von Waren vergleichen
- sich an Gruppendiskussionen beteiligen und ihre Entscheidungen begründen

Lernziel in den Worten der Lernenden

- „Lernen, wie viel Dinge kosten, und den Unterschied zwischen günstig und teuer erkennen."

Materialien

- Alte Kataloge, Zeitschriften oder ausgedruckte Produktblätter
- Klebestifte oder Klebeband
- Marker
- Kindersichere Scheren
- Whiteboard, Wandfläche oder Flipchart-Papier für die Preislinie
- Malerkrepp oder Schnur für die Linie von „Niedriger Preis" bis „Hoher Preis"
- Optional: Haftnotizen oder Abstimmungsaufkleber
- Optional: Projektor, Anschauungsmaterial (siehe Anhang A)

Aufbau

- Prüfen Sie, ob die Katalogartikel altersgerecht sind, verdecken Sie die aufgedruckten Preise und schneiden Sie bei Bedarf einige Beispiele vorab aus.

Ablauf

Schritt 1: Die Stunde vorbereiten

5 Minuten

1. Fragen Sie, was *Preis* bedeutet, und schreiben Sie dann an: **Preis = wie viel Geld etwas kostet.**
2. Vergleichen Sie zwei bekannte Gegenstände, zum Beispiel einen Apfel und ein Fahrrad.

Schritt 2: Aktivität

25 Minuten

Vorbereitung

1. Zeichnen Sie eine Linie von „Niedriger Preis" bis „Hoher Preis" an die Wand oder Tafel (*Anhang B*).

Vormachen

1. Platzieren Sie einen Gegenstand auf der Linie, begründen Sie Ihre Wahl und laden Sie zu Zustimmung oder Widerspruch ein.

Durchführung

1. Die Lernenden platzieren Gegenstände auf der Linie. Fragen Sie jeweils, ob der Gegenstand mehr oder weniger kostet als der vorherige; lassen Sie die Lernenden Gegenstände verschieben, wenn sich ihre Meinung ändert.

Reflexion

- Besprechen Sie die Linie und decken Sie dann einige echte Preise auf oder schätzen Sie sie.
- Betonen Sie, dass die Größe nicht den Preis bestimmt.

Schritt 3: Abschluss

1. Räumen Sie die Materialien auf; bewahren Sie die Linie bei Bedarf auf oder stellen Sie sie aus.

Kernpunkte

- Preise vergleichen, um günstige und teure Waren zu unterscheiden.

Diskussionsfragen

2 Minuten

Zusammenfassung:

- Der Preis hilft uns, Gegenstände zu vergleichen
- Verschiedene Dinge haben unterschiedliche Preise
- Wir können unterschiedlicher Meinung sein, aber Geld hilft uns bei der Entscheidung

Notizen

Klassenführung

- Rufen Sie die Lernenden einzeln nach vorne
- Respektvolle Meinungsverschiedenheiten fördern

Erweiterungen & Zusatzaktivitäten

- Preiskategorien hinzufügen (unter 10 $, 10–50 $, über 100 $, über 1.000 $)
- Die Reihe mit Lebensmitteln, Erlebnissen oder Dienstleistungen wiederholen
- Geschätzte Preise mit den tatsächlichen Preisen vergleichen
- Spiel „Höher oder tiefer“
- Führen Sie das Konzept der Knappheit ein, indem Sie fragen, warum manche Gegenstände so viel kosten

Differenzierung

- **Jüngere Schülerinnen und Schüler:** vorgeschnittene Gegenstände
- **DaZ-Lernende/Barrierefreiheit:** Zeigen statt Sprechen erlauben
- **Sicherheit:** die Verwendung von Scheren beaufsichtigen

Vorgeschlagene Aufgabe

Wählen Sie zu Hause zwei vertraute Gegenstände aus und sagen Sie, welcher Ihrer Meinung nach mehr kostet. Fragen Sie ein Elternteil oder eine Betreuungsperson, ob Preis und Wert immer dasselbe bedeuten.